

Ev. Kirchengemeinde  
Klosterfelde



# Gemeindebrief

September / Oktober 2024



**L**iebe Gemeinde,  
da ist sie wieder, diese besondere Zeit im Jahr. Das Ende des Sommers naht. Hier und da ist sie noch zu erspüren, die Leichtigkeit manch warmer Sommertage. Genießen wir also noch ein wenig den Nachklang der vergangenen Wochen. Und was kommt nach dem Genießen?

Sicher haben auch Sie so Ihre ganz besonderen Rituale in den vor uns liegenden Wochen:

Erinnern an die bisherigen Erlebnisse dieses Jahres ist so ein Ritual. Früher sortierte man hierbei oftmals Sommerfotos (Sie erinnern sich? Bilder wie auf dem Handy, nur auf Papier).

Aufräumen, umräumen, umsortieren, umdekoriieren ein weiteres Ritual, das ganz verschieden daherkommt. Bei Manchen wechseln Berge von leichter Sommerkleidung den Platz im Schrank mit den „warmen“ Sachen. Andere dekorieren die Räume herbstlich (das reicht vom Laubsammeln und Herbstdeko basteln bis hin zum Serviettenmotive wechseln).

Und manchmal, auch das mag ein Ritual sein, denken wir in diesen Tagen zurück an den Jahresanfang. An manches, was wir uns damals vorgenommen hatten in den ersten Januartagen, was für uns in diesem Jahr Bedeutung haben sollte, was wir versuchen wollten.

Aufgepasst, jetzt kommen wir auf den Punkt. Denn wir sind sicher, dass manches von dem, was wir am Jahresanfang für uns entdeckt hatten, wert ist, noch einmal neu betrachtet zu werden. Richtig? Richtig!

**„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1. Korinther 16,14**

Sie erinnern sich? Wunderbar. Das ist unsere Jahreslosung für 2024. Und wir sollten sie noch nicht nach „hinten“ schieben, damit Platz ist für die Jahreslosung des nächsten Jahres (vielleicht wird diese leichter umzusetzen sein, wer weiß).

Nehmen wir uns ein wenig Zeit und denken daran, was uns dieser Satz bedeutet hat, als wir ihn das erste Mal

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**



gehört haben. Begleitet wohl von manch ermutigendem Wort, wie wir als normale Menschen dies wohl umsetzen könnten im Alltag. „Ein frommer Wunsch, ein schöner Gedanke“, hören wir uns vielleicht noch selbst denken.

Und oftmals fallen uns dann die vielen Situationen des Alltags ein, in denen wir uns lieblos behandelt oder nicht verstanden gefühlt haben. In der Familie, in Begegnungen mit Freunden, Kollegen, Nachbarn oder auch in unserer

Gemeinde (soll auch mal vorgekommen sein).

Und jetzt kommt der wirklich spannende Teil der Beschäftigung mit unserer Jahreslosung, die uns noch 4 Monate begleiten wird.

Denken wir daran, was wir selbst in Liebe getan haben. Denken wir an

**Die Güte des HERRN ist's, daß wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**

Begegnungen mit uns wichtigen Menschen. Denken wir an Taten, die uns wichtig waren. Die wir getan haben, weil wir sie richtig fanden. Und fragen wir uns, woran andere Menschen es wohl gemerkt haben, wenn wir etwas in Liebe getan haben.

Denken wir diesen Gedanken noch ein wenig weiter. Wenn wir an die vor uns liegende Herbstzeit denken, lassen Sie uns Menschen vor Augen haben, die miteinander darüber sprechen, was sie einander in der Liebe getan haben. Stellen Sie sich das einmal vor:

Wir, einfachen Menschen, reden miteinander über die Dinge, die wir mit ganzem

Herzen tun. Und tauschen uns darüber aus wie schön es ist, dies miteinander und voneinander zu wissen und zu spüren. Wir hören einander zu und versuchen zu verstehen, wie es uns gelingen kann, dass die Liebe, die wir in uns verspüren, bei unserem Gegenüber ankommt.

Eine Utopie? Ja. Eine schöne? Und wie.

Was wäre das für ein Endspurt unserer Jahreslosung. Probieren wir es aus.

Kommen wir alle mit diesen Gedanken behütet durch die vor uns liegende Zeit.

***Bettina und Jens Oltersdorff***

**Was ist die Welt, wenn sie mit dir  
durch Liebe nicht verbunden?  
Was ist die Welt, wenn du in ihr  
nicht Liebe hast gefunden?**

**Wenn Du die Liebe nicht gewannst,  
wie kannst Du es ermessen,  
ob Du ein Glück gewinnen kannst,  
ob Du ein Glück besessen?**

*Hoffmann von Fallersleben*



Liebe Angehörige der Kirchengemeinde Klosterfelde, ich berichte Ihnen hier gerne von der Arbeit des Gemeindegemeinderates.

### Schutz des Kindeswohles und der Gemeindeglieder

Der Schutz von Kindern sowie aller Mitglieder unserer Gemeinde vor Übergriffigkeit und sexualisierter Gewalt ist ein wichtiges Thema, mit dem sich der Gemeindegemeinderat in regelmäßigen Abständen befasst. Zur ständigen Reflexion des achtsamen Umganges miteinander, insbesondere der Betreuungssituation von Kindern bei Aktivitäten wie der Kinderbibelwoche, Familientagen, aber auch bei der regelmäßigen Gruppenarbeit, haben wir in unserer Gemeinde Frau Angélique Pelz und Herrn Carsten Asaël als ehrenamtliche Kinderschutzbeauftragte eingesetzt.

Auch wenn für die Kindertagesstätte in unserer Gemeinde seit geraumer Zeit ein externer Träger zuständig ist, liegen uns die sehr gute pädagogische Betreuung der Kinder sowie beste Rahmenbedingungen für die Erzieherinnen am Herzen. Unsere beiden Kuratoren für die Kita stehen dazu mit dem Träger, den zuständigen Stellen des Kirchenkreises Spandau, der Leitung und den Erzieherinnen der Kindertagesstätte sowie den Eltern der Kin-

der in einem engen kommunikativen Austausch.

### Signal für Tier- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit

Die Bewahrung der Schöpfung liegt uns als Christen besonders am Herzen. Deshalb unterstützt der Gemeindegemeinderat Initiativen in unserer Gemeinde, die sich für Tier- und Umweltschutz sowie Nach-



haltigkeit einsetzen. Einem Vorschlag aus unserem Gemeindebeirat folgend, hat der GKR entschieden, bei den nächsten Gemeindeaktivitäten wie dem Familientag und dem Adventsbasar, Würstchen in Bioqualität anzubieten. Der für diese Produkte höhere Preis soll auf Initiative unserer Kirchenmusikerin, Frau Ada Belidis, durch Spenden/Eintrittsgelder für ein zusätzliches Konzert in unserer Gemeinde

kompensiert werden. Sie sind herzlich zu dem Konzert eingeladen (siehe Seite 7).

### **Sollstellenplan 2025-2027 für die Gemeinde Klosterfelde**

Der Gemeinderat hat den Personalsollstellenplan 2025-2027 für die Gemeinde Klosterfelde beschlossen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass den Gemeinden – abhängig von der Anzahl der Gemeindemitglieder – Finanzmittel für das Personal zugewiesen werden. Der GKR hat entschieden, dass folgende Planstellen in die nächste Haushaltsperiode überführt werden sollen:

- 1,00 Planstelle für den Pfarrer
- 0,35 Planstelle für die Kirchenmusikerin
- 0,25 Planstelle für die Küsterin
- 0,50 Planstelle für den Kirchwart

### **Neugestaltung der Küche**

Die Küche in der 1. Etage unseres Gemeindehauses wird derzeit renoviert und erneuert. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit.

Herzliche Grüße  
*Klaus Niemann*

Liebe Musikfreunde, am **Sonntag, 15. September um 10 Uhr** möchte ich Sie auf eine ganz besondere Aufführung des Kinderchores im Gottesdienst aufmerksam machen.

Die fünf Mitglieder unseres Chores haben mit viel Tempo und Engagement ein ganz eigenes kleines Theaterstück mit Instrumental- und Vokaleinlagen geschrieben und komponiert. Anhand ihrer Phantasie reisen wir weit in die Zukunft und hören eine Geschichte und Lieder zum Titel „Glaube braucht Vertrauen“. Ich freue mich sehr auf dieses spannende Projekt und lade Sie hierzu herzlich ein.

Es grüßt Sie Ihre **Ada Belidis**



## Ein Konzert der besonderen Art

Liebe Musikfreunde,  
 am **15. September um 16 Uhr** möchte ich Sie zu einer wunderschönen Stunde Musik mit dem Sänger Bert Mario Temme in unseren Kirchsaal einladen. Es werden viele schöne bekannte Melodien, Schlager, Chansons und Lieder aus alter und neuer Zeit erklingen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang für einen ganz bestimmten Zweck erbeten. Wir Musiker möchten damit unterstützen, dass bei unseren nächsten Gemeindeveranstaltungen Bio-Würstchen angeboten werden können, um einen Beitrag zur Beachtung des Tierwohls in unserer Gemeinde zu leisten und dem Ziel, dem Projekt „Faire Gemeinde“ ein Stück näher zu kommen.

Das ökumenische Siegel "Faire Gemeinde" wird an Kirchgemeinden, Einrichtungen und Werke verliehen, die sich durch ihr Handeln und ihre Öffentlichkeitsarbeit für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit stark machen. Diese Auszeichnung soll innerhalb der Gemeinden und darüber hinaus ein Symbol für verantwortungsvollen Glauben darstellen. Vergeben wird das ökumenische Siegel "Faire Gemeinde" vom Kirchlichen Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirche



Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, dem Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin sowie dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und die Unterstützung dieses Konzerts.

Es grüßt Sie herzlich  
*Ada Belidis*

## Einladung zum Erntedankfest am 29. September

Liebe Gemeinde, unser Erntedankfest steht wieder bevor und wir laden Sie, von den jüngsten bis zu den ältesten Mitgliedern unserer Gemeinde, herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern. In dieser

Stützung derer legen, die es am nötigsten haben. Geldspenden sind dabei besonders willkommen, da sie uns die Flexibilität bieten, gezielt dort zu helfen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Doch nicht nur finanzielle Zuwendungen zäh-



Zeit erinnern wir uns daran, dass wir Gott für viele Dinge in unserem Leben dankbar sein können – nicht nur für die Gaben der Erde, sondern auch für die Menschen, die uns begleiten und unterstützen.

Wie im vergangenen Jahr möchten wir auch in diesem den Fokus auf die Unter-

len: Jede kleine Geste, vom Kaffee bis zur Tafel Schokolade, trägt dazu bei, Trost und Freude in den Alltag der Bedürftigen zu bringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Ihre **Kirchengemeinde Klosterfelde**

In den Monaten Juni und Juli erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft **1.186,74 €** und für die Landeskirche **322,63 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

## Kinder-Musical-Woche in den Herbstferien

**R**ot, gelb, grün und blau – Farben machen unser Leben bunt und fröhlich! Wie mag es sein, wenn die ganze Umgebung nur rot ist? Wenn alle Häuser, Straßen, Brücken nur blau sind? Wenn alle Leute sich nur in Gelb anziehen? Wenn alles aussieht wie grün angemalt? Oder ist es nicht doch schöner, wenn alle Farben zusammenkommen?

All das und viel mehr wollen wir erfahren in unserer Kinder-Musical-Woche in der zweiten Woche der Herbstferien. Alle ab der 1. Klasse können mitmachen.

Gemeinsam wollen wir singen, tanzen und Theater spielen. Aber wir werden auch spielen, malen, basteln, Kulissen bauen, essen und trinken; wir wollen viel Spaß miteinander haben.

Wir freuen uns auf eine lebendige, bunte und prallgefüllte Woche mit vielen fröhlichen Kindern, die viel Freude am Singen haben!

Die musikalische Leitung hat Stephan Hebold aus Falkensee/Finkenkrug übernommen; die Gesamtleitung liegt bei der Kirchengemeinde St. Nikolai Spandau (Katrin Nold).

# Kinder Musical Woche

**Mo 28.10. bis Fr 01.11.2024**

(2. Woche der Herbstferien)

**jeweils 9 bis 15 Uhr**

**Petrus-Kirche**

(Grunewaldstr. 7, 13597 Berlin)

Aufführungen am **Sa 02.11.**



**Jetzt anmelden:**



Weiterleitung zum Online-Anmelde-Formular

Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	10:00 Uhr	<b>Glaube im Alltag</b>   Barbara Ide, Rosemarie Kobilke	jeden Montag Thema: Apokryphen
	17:45 Uhr	<b>Flötenkreis</b>   Gabriele Beuster	jeden 2. Und 4. Montag im Monat
Dienstag	18:45 Uhr	<b>Singekreis</b>   Andreas Kuhnow	09.09.   23.09.   14.10.   28.10.
	10:00 Uhr	<b>Hannakreis</b>	10.09.   24.09.   08.10.   22.10.
	17:45 Uhr	<b>Kinderchor</b>   Ada Belidis	auf Anfrage (ab 6 Jahre)
	18:30 Uhr	<b>Kirchenchor</b>   Ada Belidis	jeden Dienstag ( <i>nicht in d. Ferien</i> )
Mittwoch	10:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b>   Ursula Giesler	jeden Mittwoch ( <i>nicht in den Weihnachtsferien</i> )
	17:00 Uhr	<b>Die „KlosterFrauen“</b> Regine Joy Birke und Barbara Ide	immer am 1. Mittwoch eines Monats 04.09.   02.10.
Donnerstag	15:00 Uhr	<b>Klosterfelder Freundeskreis</b>	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	<b>Bibelorientierter Gesprächskreis</b> Pfr. Thomas Martschink	05.09.   Matthäus 6, 25-34 03.10.   entfällt 07.11.   Micha 4, 1-5 (7b)
	17:00 Uhr	<b>Büchercafé</b>   Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	<b>Abendrunde</b> Gabriele Beuster und Iris Pieper	05.09.   Garten- / Gesellschaftsspiele 10.10.   Quiz
	19:30 Uhr	<b>Bastelrunde</b>   Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	05.09.   03.10. entfällt   07.11.
Freitag	19:00 Uhr	<b>Der-Miteinander-Spiele-Freitag</b> Jens Oltersdorff	20.09.   18.10. ( <i>jeden 3. Freitag im Monat</i> )
	17:30 Uhr	<b>Jugendtreff</b>   mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	13.09.   11.10. entfällt ( <i>jeden 2. Freitag im Monat</i> )

<p><b>1. September</b>   14. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Römer 8, 14-17 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>8. September</b>   15. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Familiengottesdienst zum Schulanfang (siehe S. 13)</b> Pfarrer Martschink</p> 
<p><b>15. September</b>   16. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Singspiel des Kinderchors (siehe S. 6)</b> Frau Belidis, Pfarrer Martschink</p>
<p><b>22. September</b>   17. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Galater 3, 26-29</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>29. September</b>   Erntedankfest Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Familiengottesdienst mit Tischabendmahl (siehe Seite 8)</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>6. Oktober</b>   19. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>1. Timotheus 4, 4-5</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>13. Oktober</b>   20. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>2. Korinther 3, 3-6 (7-9)</b> Herr Steinberg</p> 
<p><b>20. Oktober</b>   21. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Matthäus 5, 38-48</b> Pfarrerin i.R. Kraft</p> 
<p><b>27. Oktober</b>   22. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Micha 6, 1-8</b> Pfarrerin i.R. von Kekulé</p>
<p><b>3. November</b>   23. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Römer 13, 1-7 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink</p>

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Deike

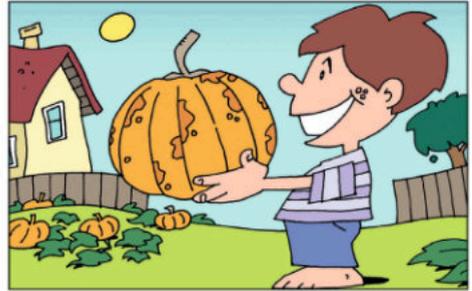
Paula hat Pflaumen geerntet und bringt ihre Früchte nun nach Hause. Wie viele Kilogramm hat sie insgesamt gepflückt?



© van Hoorn/DEIKE

Lösung: Paula hat 25 Kilogramm Pflaumen gepflückt.  
 $(7 + 3 + 6 + 1 + 3 + 2 + 2 + 1 = 25 \text{ kg})$

Deike



© Dieter Hermens/DEIKE

### Finde die acht Fehler

Deike



Irmi ist als Postbotin unterwegs und hat einen Brief für Rudi. Aber wer ist Rudi? Rudi hat drei Federn auf dem Kopf, zwei Streifen auf seinen Flügeln und einen roten Schnabel. Wo ist er?

Lösung: Rudi ist der dritte Vogel oben links auf dem zweiten Strach.

## TIM & LAURA [www.WAGNEBINGER.de](http://www.WAGNEBINGER.de)



# Klosterfelder Familientag

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Spaß haben. Der Klosterfelder Familientag beginnt **am Sonntag, 10. November um 13 Uhr und endet um 17 Uhr** mit einem Laternenumzug. Neben den vielen Mitmachstationen soll es auch wieder ein Puppentheaterstück geben. Wir freuen uns nicht nur auf die kleinen und großen Besucher, sondern auch auf die vielen freiwilligen Helfer, die uns an diesem Tag unterstützen wollen.



## Gottesdienst zum Schulanfang

Zu Beginn des neuen Schuljahres laden wir zum Familiengottesdienst am **8. September** um **10:00 Uhr** recht herzlich ein!



# BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück  
Spandau  
als  
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Belin-Spandau  
[www.brose-juwelier.de](http://www.brose-juwelier.de)



## Jetzt unseren **Gemeindebus** mieten!

Zu günstigen Konditionen!

Fragen Sie in unserem Gemeindebüro nach.

# MITARBEITER GESUCHT!

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir ab sofort motivierte und qualifizierte Fachkräfte.

- ✓ **Augenoptiker/in** (w/m/d)
- ✓ **Augenoptikermeister/in** (w/m/d)
- ✓ **Optometrist/in** (w/m/d)

E-Mail: [berlin@meier-augenoptik.de](mailto:berlin@meier-augenoptik.de)



**Spandau:** Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59  
**Falkensee:** Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92  
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, [www.meier-augenoptik.de](http://www.meier-augenoptik.de)



## HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



# 333 40 46



## WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

*„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“* Claudia B.,  
Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

**BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.**

Jetzt kostenlos beraten lassen. [homeinstead.de/berlin-spandau](https://homeinstead.de/berlin-spandau)  
oder Telefon 030 20 84 86 50

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND  
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

**030/ 263 03 260**

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.  
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, [www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

***Ihre Gemeindebriefredaktion!***

Liebe Gemeinde, es ist wieder soweit!

Das alljährliche **Altdeutsche Krippenspiel** steht vor der Tür! Ob nun klein oder groß, jung oder reifen Alters, ob Sänger oder Sängerin oder aber auch rein für die Organisation - wir freuen uns über jedes neue und auch bekannte Gesicht! Wer also schon immer einmal dabei sein wollte, hat jetzt die Möglichkeit dazu!

Wer Zeit und Lust hat, sich in irgendeiner Weise zu beteiligen, kann sich gerne im Gemeindebüro melden und eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer für Britta Korallus und das Krippenspielteam hinterlassen. Gerne können Sie dies auch per Brief tun und in den Briefkasten werfen oder Sie sprechen mich einfach persönlich an, wenn Sie mich sehen. Ich würde mich freuen, wenn es uns gemeinsam gelingt, diese schöne Tradition fortzuführen.

Ihre

***Britta Korallus***

NEUERSCHEINUNG

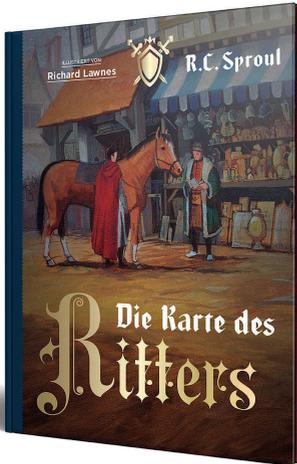
# Die Karte des Ritters



R.C. SPROUL

In dieser allegorischen Geschichte setzt der Theologe, Pastor und Autor R.C. Sproul sein Lebenswerk fort, indem er tiefe biblische Wahrheiten für Schüler aller Altersgruppen klar und verständlich macht.

»Die Karte des Ritters« ist die Geschichte eines Ritters, der sich auf eine gefährvolle Reise begibt, auf der er viele schlechte Ratschläge bekommt und auf Abwege gerät. Am Ende muss er sich entscheiden, ob er der Karte des Königs vertrauen will oder nicht.



Wunderschöne farbige Illustrationen von Richard Lawnes stellen diese reichhaltige Welt dar, und zum Gespräch anregende Fragen mit entsprechenden Bibelstellen helfen den Eltern, ihren Kindern die tiefere Bedeutung der Geschichte zu vermitteln.

Bestell-Nr.: 875.6614  
Hardcover • Goldprägung  
Softtouch • 44 Seiten • 15,90 €



[www.voh-shop.de](http://www.voh-shop.de)

Christlicher Verlag  
*Voice of Hope*

## Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegefelder Straße 116 | 13583 Berlin  
[www.gemeinde-klosterfelde.de](http://www.gemeinde-klosterfelde.de)

Pfarrer   Thomas Martschink Tel.: 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: <a href="mailto:martschink@gemeinde-klosterfelde.de">martschink@gemeinde-klosterfelde.de</a>	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 030 / 372 28 63   Fax: 030 / 36 99 56 49 E-Mail: <a href="mailto:bueroe@gemeinde-klosterfelde.de">bueroe@gemeinde-klosterfelde.de</a>	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin   <b>Stelle ist ab sofort neu zu besetzen!</b>	Bewerbungen gerne an: <a href="mailto:martschink@gemeinde-klosterfelde.de">martschink@gemeinde-klosterfelde.de</a>
Kindertagesstätte   Jennifer Scharn Tel.: 030 / 372 58 57 E-Mail: <a href="mailto:kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de">kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de</a>	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin   Ada Belidis Tel.: 030 / 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart   Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: <a href="mailto:abel@gemeinde-klosterfelde.de">abel@gemeinde-klosterfelde.de</a>	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

### Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 65. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,**

**BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief**

E-Mail an die Redaktion: [redaktion@gemeinde-klosterfelde.de](mailto:redaktion@gemeinde-klosterfelde.de)

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss der Ausgabe November / Dezember 2024 ist der 13.09.2024**